

# Nachrichten aus unserer Gemeinde

## *Liebe Bürgerinnen und Bürger,*



An drei Sonntagen im Oktober, den Goldenen Sonntagen, findet alljährlich der Gottesdienst in der Wallfahrtskirche St. Erasmus in Heiligenberg statt. Am 3. Goldenen Sonntag werden im Anschluss an Messe und Prozession an die Besucher Kaffee und Kuchen angeboten, was jeweils der Frauenbund Schönau übernimmt. Die Einnahmen aus diesem Verkauf werden unmittelbar als Unterstützung für Renovierungs- und Unterhaltsarbeiten an die Verantwortlichen der Kirche übergeben.

Auch in diesem Jahr konnte mit einer Summe von 414 Euro ein stattlicher Betrag gespendet werden. Ein großes Dankeschön gilt allen Kuchenbäckerinnen und natürlich den Frauenbundfrauen, die den Verkauf organisierten.

**(Redaktionsschluß nächste Ausgabe: Freitag, 04. November 2022)**

## Aus dem Gemeinderat

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat in der jüngsten Sitzung über die Unterhaltsarbeiten am gemeindlichen Straßen- und Wegenetz, die das Gremium im Vorfeld schon beschlossen hatte. Dabei wurden die Kiesstraßen „Bachhamer Weg“ und die Verbindungsstraße Ortprechting – Haselbach für die probeweise Ausführung der Oberflächenverstärkung ausgewählt. Diese beiden Straßen mussten bisher, aufgrund der vielfachen Benutzung, mehrmals im Jahr hergerichtet werden; insbesondere mussten dabei die Auswaschungen und Schlaglöcher behandelt werden. Das Gremium hat sich darauf verständigt, die Straßenoberflächen mit der so genannten „Tränk-Decke“ zu überziehen. Die Tränkdecke bzw. Tränk-Makadam-Decke ist eine bituminös gebundene Wegebefestigung für Verkehrsflächen von leichter bis mittlere Belastung. Sie besteht aus mehreren Lagen von Gesteinskörnungen unterschiedlicher Größe, die in jeder Lage von Bitumenemulsion „getränkt“ werden. Als Vorarbeit wurden die etwa 2 Kilometer Streckenlänge durchgefräst und grundlegend verdichtet, wobei bereits das spätere Dachprofil angelegt wurde.



Dann wird in drei Lagen die Splitt-Bitumen-Emulsion aufgetragen.



Die ausgeführte Oberflächenbehandlung ist eine reine Verschleißschicht; die Nutzungsdauer ist wesentlich abhängig vom Grad der Beanspruchung durch den darüber laufenden Verkehr; der Unterbau ist ausreichend frostsicher und tragfähig angelegt worden.

Die Gemeinde Schönau hat sich mit den Gemeinden Massing, Malgersdorf, Falkenberg und Dietersburg im Breitband-Cluster-West zusammengeschlossen, um die verbliebenen „weißen Flecken“ der Breitbandversorgung schließen zu können. Bisher waren insgesamt 12 Adressen im Gemeindegebiet in die Ausbaumaßnahme einbezogen worden. Es wurde jetzt mitgeteilt, daß es in Abstimmung mit dem Fördermittelgeber jetzt auch möglich ist, Auch Adressen, die auf dem Weg zu den „weißen Flecken“ liegen (= sog. Vortriebsadressen) rückwirkend als Projekterweiterung hinzuzunehmen. Dies werde zur Zeit geprüft; die Deutsche Telekom als Auftragnehmer ist zur Erstellung eines Nachtragsangebotes aufgerufen. Wenn dieses vorliegt und geprüft ist, muß jeder Gemeinderat des Cluster-West nochmals dazu abstimmen.

Die jüngste Vergangenheit hat gezeigt, daß immer mehr mit Unwettern, Hochwasser oder Sturmereignissen gerechnet werden muß. Dabei ist besonders wichtig die schnelle Warnung der Menschen. Nur so können größere Schäden verhindert werden. Die Landratsämter als örtlich zuständige Katastrophenschutzbehörden arbeiten mit den im Katastrophenschutz mitwirkenden Einsatzorganisationen und den im Einzelfall betroffenen Behörden, Organisationen und sonstigen Stellen zusammen. Kern dieser Aufgabe ist es, Katastrophen abzuwehren und die dafür notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen zu treffen. Um allzeit gewappnet zu sein, muss das Gesamtsystem Katastrophenschutz laufend an die sich ständig verändernden Anforderungen und die sich fort entwickelnden Einsatzmöglichkeiten, zum Beispiel in den Bereichen Einsatz- und Kommunikationstechnik, angepasst werden. Der Bürgermeister berichtete dem Gremium, daß das Landratsamt aus diesem Grund kürzlich die Gemeinden zu einer Informationsversammlung geladen hat. Dabei wurden die bestehenden Regelungen vorgestellt und der Weg zur Fortentwicklung des Katastrophenschutzkonzeptes aufgezeigt. Ein Augenmerk wird dabei besonders auf die Strom-, Treibstoff- und Lebensmittelversorgung gelegt werden.

Der Bestand der Schulbuswartehäuschen entlang der täglichen Fahrtrouten zur Grundschule Schönau zeigen schon teilweise massive Witterungs- und Abnutzungsschäden. Eine ursprünglich angedachte Sanierung der einzelnen Häuschen ergab schnell, daß der Aufwand dafür fast gleichzusetzen wäre mit einer Aufstellung neuer Warteunterstände. Nachdem vom Gemeindebauhof erst kürzlich ein Unterstand für die Abfalltonnen am Friedhof gefertigt und aufgestellt worden war, erging an das Personal die Aufforderung -ähnlich der Bauweise des Tonnenunterstandes- einen Prototypen für die Wartehäuschen zu entwerfen.



In der Gemeinde wurden dem Gremium ein Überblick über fertige Metall-Glas-Unterstände und im Gegenzug dazu der fertige Prototyp vorgestellt. Die Gemeinderäte entschieden sich für die Ausfertigung in Holzbauweise und gaben dem Entwurf der Bauhofmitarbeiter den Vorrang. Nach geringfügigen Änderungen an der Ausführung sollen künftig, jeweils über die Wintermonate, drei bis vier solcher Wartehäuschen je Jahr errichtet und als Ersatz für die bisher bestehenden aufgestellt werden.



Aufgerufen war die Bevölkerung zur Einreichung von Vorschlägen für die Benennung der neuen Erschließungsstraße im Baugebiet „Am Ziegelfeld“. Es wurden eine ganze Reihe von Vorschlägen zur Entscheidung des Gemeinderates vorgelegt. Schließlich legte sich das Gremium einstimmig fest, die Ringstraße innerhalb des Baugebietes - unter Beibehaltung des Flurnamens- **„Ziegelfeldring“** zu benennen. Mit Zuteilung der Hausnummern je Parzelle werden die benötigten Straßennamens- und Hausnummernschilder beschafft.

Der Gemeinderat bestimmte noch, daß die diesjährige Bürgerversammlung am Freitag, 18. November 2022 um 19.30 Uhr stattfinden soll, sofern die Corona-Bestimmungen dies auch zulassen; der Ort der Versammlung wird noch festgelegt.

Abschließend gab das Gremium noch zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garage sowie zum Einbau einer Hackschnitzelheizung mit Hackschnitzelbunker sein Einvernehmen.



Flumeuordnung Langeneck  
Markt Wurmansquick, Landkreis Rottal-Inn  
GZ. B-V 7566

## Schlussfeststellung

Das Verfahren Langeneck wird abgeschlossen (§ 149 Flurbereinigungsgesetz). Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft Langeneck sind abgeschlossen. Die Teilnehmergeinschaft erlischt mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung.

## Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch beim Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, Dr.-Schlögl-Platz 1, 94405 Landau a. d. Isar (Postanschrift: Postfach 69, 94401 Landau a. d. Isar) eingelegt werden.

### Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung des Widerspruchs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Widerspruchs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

## Hinweis:

Diese Schlussfeststellung kann innerhalb von vier Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Niederbayern auf der Seite Projekte in Niederbayern unter „Öffentliche Bekanntmachungen in Flurneuordnungen und Dorferneuerungen“ eingesehen werden. (<https://www.ale-niederbayern.bayern.de/132623>)



Landau a.d.Isar 17.08.2022  
Hans-Peter Schmucker  
Amtsleiter



# Großer Kuchenverkauf

am

Freitag, den  
28. Oktober 2022

von 8.00 Uhr bis 18.00Uhr

Samstag, den  
29. Oktober 2022

von 8.00 Uhr – 14.00 Uhr

beim EDEKA – Aktiv – Markt  
Heizmann in Schönau

Der Erlös kommt zu 100% den Kinder der  
Grundschule Schönau zu Gute!

Organisiert durch den Elternbeirat der Grundschule Schönau

## **Bayern verzichtet auf schärfere Corona-Regeln**

Die Corona-Schutzmaßnahmen in Bayern sollen laut Staatskanzleichef Florian Herrmann (CSU) auch ab 1. Oktober unverändert fortgeführt werden. Zwar werde eine neue Corona-Verordnung ausgearbeitet, um dem geänderten Infektionsschutzgesetz des Bundes zu entsprechen, sagte Herrmann nach einer Kabinettsitzung in München. Es werde inhaltlich aber weder Verschärfungen geben, "noch machen wir Lockerungen". Der Freistaat setze weiter auf ein lageangepasstes Vorgehen. Die Regeln sollen laut Staatskanzlei vorerst bis 28. Oktober gelten.

Somit bleibe es beispielsweise im öffentlichen Nahverkehr bei der Pflicht, mindestens eine medizinische Maske zu tragen, erläuterte der CSU-Politiker. Eine FFP2-Maske sei wie bisher nicht nötig. Auch an den Masken- und Testpflichten in bestimmten Einrichtungen für vulnerable Menschen hält Bayern unverändert fest. Der Bund schreibt dagegen ab 1. Oktober in Fernzügen eine FFP2-Maske vor und verschärft die Regeln damit leicht, während in Flugzeugen dann kein Mund-Nasen-Schutz nötig ist.

## **Länder haben mehr Möglichkeiten**

Das geänderte Infektionsschutzgesetz des Bundes räumt den Ländern ab 1. Oktober die Möglichkeit schärferer Maßnahmen ein, zum Beispiel eine Maskenpflicht in öffentlich zugänglichen Innenräumen. In Schulen können die Länder eine Maskenpflicht ab der fünften Klasse einführen, wenn dies zur Aufrechterhaltung eines geregelten Präsenz-Unterrichtsbetriebs erforderlich ist.

## **Neue Hotspot-Regelung**

Bei einer deutlichen Verschärfung der Corona-Lage erlaubt eine Hotspot-Regelung zudem eine Maskenpflicht bei Veranstaltungen im Freien, wenn ein Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann. Zudem werden Personenobergrenzen für Veranstaltungen in Innenräumen möglich. Voraussetzung für die Hotspot-Regelung ist, dass das jeweilige Landesparlament eine konkrete Gefahrenlage feststellt. Lockdowns, Ausgangssperren, Geschäfts- und Schulschließungen soll es nicht mehr geben.

Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) hatte Ende August die Erwartung geäußert, dass die Bundesländer im Herbst wieder mehr Maskenpflichten einführen werden: "Ich persönlich gehe davon aus, dass wir im Oktober tatsächlich Schwierigkeiten bekommen werden und dass dann viele Länder sich überlegen werden, die Maßnahmen anzuwenden."

## **Maske, Test, Besuche: Corona-Regeln in Krankenhäusern**

Krankenhäuser in Bayern und die Corona-Regeln – grundsätzlich gilt auch nach der neuesten Verordnung für Besucher und Patienten: FFP2-Maske und negativer Test-Nachweis. Bei den Besuchszeiten handhaben es die Kliniken aber offenbar unterschiedlich.

Die Neuen sind die Alten: Die zum ersten Oktober in Kraft getretenen Coronaregeln für Bayerns Krankenhäuser sind im wesentlichen die gleichen wie die in der bisherigen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung. Das heißt: Patienten und Besucher müssen weiterhin eine FFP2-Maske tragen und einen negativen Test-Nachweis erbringen. Ein offizieller Schnelltest reicht.

## **FFP2-Maske und negativer Test-Nachweis**

Neu ist: die Maskenpflicht für die Klinikmitarbeitende ist verschärft worden. Sie müssen laut Bayerischer Krankenhausgesellschaft (BKG) rund um die Uhr eine Maske tragen, mindestens eine OP-Maske. So gibt es die bundesweite Verordnung zumindest vor. Kritik dazu kommt von der BKG. Bayern habe dazu bisher noch keine eigenen Regeln offiziell bekannt gegeben, sagt BKG-Geschäftsführer Roland Engehausen. (Achtung: Stand Freitag, 30.9.) Die Bundesländer können neben dem Infektionsschutzgesetz des Bundes bei Bedarf weitere Maßnahmen erlassen. Der Freistaat hat das bisher mit den Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnungen getan.

## **Besuchszeiten regeln Kliniken unterschiedlich**

Beim Begleiten und Besuchen von Patienten gehen die bayerischen Krankenhäuser offenbar unterschiedlich vor. Immer wieder sind dazu Beispiele zu hören oder Erfahrungsberichte auf Twitter zu lesen. "Ungeimpfter Vater darf bis zur Geburt ins Krankenhaus, nach der Geburt nicht mehr." Oder: "Geschwisterkinder dürfen ihre Mutter auf der Wochenbettstation nicht besuchen."

Grundsätzlich liege die Regelung der Besuchszeiten in der Verantwortung der einzelnen Kliniken, sagt Roland Engehausen von der Bayerischen Krankenhausgesellschaft. Das hänge von vielen unterschiedlichen Aspekten ab. "Dazu gehören sicherlich auch vom Krankenhaus gemachte Erfahrungen, ob eine schlimmere Corona-Situation oder eine besonders hohe Erkrankungsquote der eigenen Beschäftigten". Diese Kliniken seien einfach nach fast drei Jahren Dauerstress ein bisschen vorsichtiger, so Engehausen. Aber auch die baulichen Gegebenheiten und besondere Behandlungsmaßnahmen spielten bei der Besucherregelung eine Rolle.

## **Patientenschutz hat oberste Priorität**

Die Besuchszeiten sind also immer noch nicht völlig flexibel wie vor der Coronazeit. Meist erfolgen sie stundenweise. So gilt an den fünf Standorten der München Klinik folgende Regelung: ein Besuch pro Patient pro Tag, Besuchsdauer zwei Stunden, keine Besuche von Kindern unter 14 Jahren, Ausnahmen gelten nur in Absprache mit den jeweiligen Abteilungen.

Mit Blick auf den anstehenden Herbst/Winter und den schon jetzt steigenden Inzidenzen sei es richtig, zumindest in den Krankenhäusern die Corona-Schutzmaßnahmen nicht zu lockern, sagt BKG-Chef Roland Engehausen. "Wir müssen schauen, wie wir jetzt gut durch den Winter kommen, um dann hoffentlich im nächsten Frühjahr eine Entspannung auch in den Krankenhäusern bekommen zu können."

## **Allgemeine Informationen zur Kindertagesbetreuung & Informationen zum Coronavirus (SARS-CoV-2)**

### **Bund sieht vorübergehende Änderung des Infektionsschutzgesetzes vor**

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über eine Änderung im Infektionsschutzgesetz des Bundes informieren. Der Bund hat COVID-19 in den **Katalog der übertragbaren Krankheiten** nach § 34 Absatz 1 Infektionsschutzgesetz aufgenommen. Diese Aufnahme hätte einen Mehraufwand für den Bereich der Kindertagesbetreuung (Einrichtungen, Tagespflegestellen und

Familien) zur Folge. Neben einem gesetzlichen Betretungsverbot für die dort betreuten Kinder und einem Tätigkeitsverbot für die Beschäftigten bei Erkrankung oder Krankheitsverdacht würden durch die Regelung zusätzliche Meldepflichten für die Familien und Einrichtungen/Tagespflegestellen entstehen.

### **Kein Handlungsbedarf für Einrichtungen, Tagespflegestellen und Familien**

**Nach erheblicher Kritik auch von Seiten des Freistaats Bayern** will der Bund diese Anpassung aber bereits im Oktober wieder rückgängig machen. Nach aktuellem Kenntnisstand handelt es sich deshalb nur um eine **vorübergehende Anpassung durch den Bundesgesetzgeber für einen Zeitraum von etwa drei Wochen**. Nachdem die Anpassung nur für einen so kurzen Zeitraum gelten soll, **besteht für Sie kein Handlungsbedarf**. Damit eine etwaige Berichterstattung zu der Gesetzesänderung nicht zu Verunsicherung führt, dient dieser Newsletter der **Klarstellung** und Ihrer Information über die weiterhin unveränderten Vorgaben.

### **Vorgaben bei Erkrankung an COVID-19**

Die nachfolgenden Vorgaben gelten für alle Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen. Es bestehen **keine Sonderregelungen** für den Bereich der Kindertagesbetreuung.

Wenn ein betreutes Kind, eine beschäftigte Person oder eine Tagespflegeperson mittels eines durch Fachpersonal (z.B. in einer Arztpraxis, Apotheke oder einem Testzentrum) durchgeführten oder überwachten PCR-Tests oder PoC-Antigen-Schnelltests **positiv auf COVID-19 getestet** wird, muss sich diese Person nach der geltenden AV Isolation **isolieren**. Ein Besuch der Kindertageseinrichtung oder der Tagespflegestelle ist während der Dauer der Isolation nicht möglich.

Sollte ein **zu Hause durchgeführter Selbsttest** ein positives Testergebnis anzeigen, löst dies für sich noch keine Isolationspflicht aus. Es wird aber dringend empfohlen, in diesem Fall freiwillig Kontakte soweit möglich zu reduzieren und unverzüglich einen PCR-Test zur Bestätigung bzw. Nichtbestätigung durchführen zu lassen, um einer Ansteckung vorzubeugen.

**Nach Ende der Isolationspflicht** darf die Einrichtung/Tagespflegestelle **ohne weiteren Testnachweis** wieder besucht bzw. die Beschäftigung aufgenommen werden. Die Isolationspflicht endet in der Regel nach Ablauf von fünf Tagen nach dem Erstnachweis des Erregers, wenn die Person zu diesem Zeitpunkt zusätzlich seit 48 Stunden symptomfrei ist. Andernfalls besteht die Isolationspflicht zunächst fort, bis seit 48 Stunden Symptomfreiheit vorliegt, längstens jedoch bis zum Ablauf von zehn Tagen.

Eine Meldung an die Gesundheitsämter erfolgt bei Positivtestung bereits durch die Labore und Teststellen. Die Einrichtungen/Tagespflegepersonen müssen deshalb **keine eigene Meldung an das Gesundheitsamt** vornehmen.

**Sie müssen Ihre bisherige Handhabung** im Umgang mit bestätigten COVID-19-Fällen daher trotz der vorübergehenden Gesetzesänderung **nicht anpassen**.

### **Umgang mit Krankheitssymptomen**

Auch auf die **Empfehlungen zum Umgang mit Krankheitssymptomen** haben die vom Bund vorgesehenen Änderungen **keine Auswirkung**. Insbesondere besteht auch künftig **keine Testnachweispflicht für Kinder oder Beschäftigte** mit Krankheitssymptomen.

Es gilt weiterhin die **Empfehlung**:

- **Kranke Kinder oder Beschäftigte bleiben zu Hause!** Ein Test muss nicht durchgeführt werden.



- Kinder oder Beschäftigte mit nur leichten Symptomen können die Einrichtung regulär besuchen bzw. in der Einrichtung/Tagespflegestelle tätig werden. Ein Testerfordernis besteht in diesem Fall nicht.



Krieger- und Soldatenkameradschaft  
Schönau

# Einladung

zum  
Vereinsausflug  
am **Samstag, 22.10.2022**

## Programmablauf

07:30 Uhr	Abfahrt am Kirchplatz in Schönau
10:45 Uhr	Besichtigung KZ Gedenkstätte Dachau
13:00 Uhr	Mittagessen in Garching bei München (Mei Wirtshaus)
15:00 Uhr	Besichtigung Flugwerft Schleißheim (Museum)
17:00 Uhr	Rückfahrt nach Schönau

## Unkostenbeitrag

Für Mitglieder der KSK Schönau 5 €    Nicht-Mitglieder des Vereins 10 €

**Anmeldung Telefonisch bis zum 20.10.2022 bei**

**Huber Michael**

1.Vorstand.  
08726 / 399

**Bachmaier Johannes**

2.Vorstand  
0151 24 17 59 01

# Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft

## Der SV Schönau bedankt sich bei der Firma Erdarbeiten Sager für die neuen F-Jugend- Trikots

Eine erfolgreiche Jugendarbeit ist der Grundstock für jeden erfolgreichen Sportverein. Mit seinen Nachwuchsmannschaften zeigt der SVS, dass in Schönau die Jugendarbeit groß geschrieben wird. Täglich jagen auf den Plätzen an der Baron-Riederer-Straße Alt und vor allem Jung dem runden Leder hinterher. Viele engagierte Trainer, Betreuer und Helfer arbeiten fast täglich daran, dass die Jugendarbeit beim SVS erfolgreich bleibt. Von den F- bis zu den A- Junioren sind aktuell rund 100 Jungen und Mädchen beim SV Schönau aktiv. Nach den Sommerferien startet nun auch beim Nachwuchs die Saison. Und die F-Junioren können sich nun zum Saisonstart über neue Spieldressen freuen. Gesponsort wurde der Trikotsatz von der Firma Erdarbeiten Sager aus Schönau. Die Firma in unmittelbarer Nachbarschaft zum Sportgelände übernimmt alle Baggerarbeiten rund um Haus und Hof und bietet einen umfangreichen Maschinenpark für den Einsatz auf Baustellen an. Vorstand Uli Schmidhuber bedankte sich recht herzlich bei Andrea und Markus Sager für die Spende.



*Bei der Spendenübergabe von links Vorstand Sport SV Schönau Uli Schmidhuber, Vorstand Wirtschaft Elisabeth Zellner, Vorstand Josef Lang, Andrea und Markus Sager sowie die Trainer der neu eingekleideten Nachwuchstruppe Michael Hamberger und Reinhold Straßl.*

## Aus dem Fundbüro

An der Wühr, bei der Sitzbank in Schönau wurde ein Fahrradhelm gefunden. Der Inhaber kann sein Eigentum ab sofort im Rathaus abholen.

## **Amtseinführung Pater Jakob**

Am 01. September 2022 hat Pater Jakob vom Orden der Pauliner den Pfarrverband Schönau, Malgersdorf, Zell, Jägerndorf, Unterzeitlarn und Heiligenberg übernommen. In einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Stephanus in Schönau wurde Pater Jakob offiziell in sein neues Amt eingeführt. Für die Diözese Passau übernahm Prodekan Adi Ortmeier die Einführung des neuen Pfarradministrators und die Konzelebration des Gottesdienstes. Für die hervorragende musikalische Untermalung sorgten der Schönauer Kirchenchor unter Leitung von Kathrin Golginger, der Puzzle-Chor unter Leitung von Freya Gabriel und Familie Kaiser mit Instrumentalspiel und Gesang.



*Gemeinsam zelebrierten den Gottesdienst zur Amtseinführung (von links nach rechts) Prodekan Adi Ortmeier, Diakon Tobias Asbeck, Pater Jakob und Pfarrvikar Siby Augustine;*

Für die Pfarrgemeinde hieß stellvertretender Pfarrgemeinderatsvorsitzender Christian Hölzlwimmer insbesondere den neuen Pfarrherrn Pater Jakob, aber auch Prodekan Adi Ortmeier, Pfarrvikar Siby Augustine, Diakon Tobias Asbeck und die Gemeindereferentin Nadine Feuchtmeir herzlich willkommen.

Zu Beginn des Gottesdienstes stellte Adi Ortmeier den neuen Pfarrherrn vor. Pater Jakob wurde in Warschau/Polen geboren, machte dort auch sein Abitur, trat in den Pauliner-Orden ein, absolvierte sein philosophisch-theologisches Studium an der päpstlichen Theologischen Hochakademie in Krakau, das er mit der Magisterprüfung abschloß. Er wurde 2000 in Tschenschow zum Priester geweiht und zunächst in Polen als Kaplan eingesetzt. Seit seiner Versetzung in die Deutsche Provinz der Pauliner im Jahre 2001 war Pater Jakob unter anderem in Mainburg, im Schwarzwald, Passau und die letzten sechs Jahre in der Wallfahrtskirche Gartlberg eingesetzt. Pater Jakob drückte seine Freude aus, seine Erfahrungen an der neuen Stelle im Pfarrverband Schönau, Malgersdorf,

Zell, Jägerndorf, Unterzeitlarn und Heiligenberg einbringen zu dürfen und hoffte auf viele gegenseitige Begegnungen.

Prodekan Adi Ortmeier machte in seiner Predigt eine Momentaufnahme der heutigen Kirche. Diese ist landauf und landab auf der Suche nach einer neuen Gestalt und hoffte, daß die Kirchen durch die dort eingesetzten Priester wieder das Wahrzeichen der Bürger sein können.

In einem feierlichen Akt überreichte der Stellvertreter von Dekan Dr. Wolfgang Schneider an Pater Jakob die von Bischof Dr. Stefan Oster ausgefertigte Ernennungsurkunde und deutete in würdiger Form den Ambo und den Altar als Wirkungsstätte des neuen Pfarrers aus. Pater Jakob erneuerte dabei durch sein „ich bin bereit“ sein Weiheversprechen vor den Pfarrbürgern. Er versprach, seine neue Aufgabe mit Offenheit, Herzlichkeit und ehrlicher Wertschätzung anzupacken und erhoffte sich ein jederzeitiges Klima des Miteinander und daß alle mithelfen, die Weichen für ein gemeinsames Leben im Glauben richtig zu stellen.



*Prodekan Adi Ortmeier (links) überreichte Pater Jakob (rechts) feierlich die Ernennungsurkunde und deutete die Orte des künftigen Wirkens aus;*

Für den gesamten Pfarrverband bot Christian Hölzlwimmer ein konstruktives Miteinander mit dem neuen Pfarrherrn an. Dies besiegelten die Vertreter der Pfarrverbandsmitglieder, Kirchenverwaltungen und der Mitarbeiter jeweils durch persönlichen Handschlag.

Bürgermeister Robert Putz freute sich auch im Namen seiner Amtskollegen aller im Pfarrverband vertretenen Gemeinden, daß mit Pater Jakob wieder ein Pfarrer vor Ort tätig ist und mit Augenmaß und Herzenswärme auf die Anforderungen der Pfarrbürger eingeht. Der Bürgermeister attestierte dem neuen Pfarrer, ein „g’standenes Mannsbild“ zu sein, der die Aufgabenfülle seines neuen Amtes sicherlich leicht bewältigen kann und appellierte an die Pfarrbürger, dem neuen Administrator in seiner Arbeit zu unterstützen. Er übergab Pater Jakob ein Schönauer Schreibset, damit er sich sofort mit seiner neuen Wirkungsstätte verbinden kann und meinte mit einem schelmischen Lächeln, daß aufgrund der Bravheit der Pfarrbürger die Beichtstühle zeitweise vermietet werden könnten.

Der Segen des neuen Pfarrers und das gemeinsam gesungene „großer Gott wir loben dich“ beendete den Gottesdienst. Bei einem gemeinsamen Stehempfang im Pfarrheim, zu dem die Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen einluden, bestand noch Gelegenheit, mit Pater Jakob ins Gespräch zu kommen.



### **Bavariaschützen Furth**

Die Pizzeria Lorenne in Nöharn spendet für den Bau des neuen Schützenhauses der Bavariaschützen Furth in Unterzeitlarn in der Gemeinde Schönau.

„Pizzaessen für den Neubau“, so hieß das Motto bei der Pizzeria Lorenne. Die Idee kam von Lorena Baraian, der Junior-Chefin - das Mittagsgeschäft incl. aller Abholungen an einem Sonntag sollte zugunsten des Neubaus der Bavariaschützen gespendet werden.

Für Lorena war von Anfang an klar, dass sie das Projekt unterstützen möchte, verbrachte sie doch auch ihre Kindheit im alten Wirtshaus in Furth, wo die Bavariaschützen bislang ihren Vereinsmittelpunkt hatten. Mit etwas Werbeunterstützung der Schützen konnte das Vorhaben schnell umgesetzt werden. Es war ein toller Erfolg, gefühlt bei jedem Bürger aus Furth/Unterzeitlarn blieb zuhause die Küche kalt und es gab Pizza von Lorenne.

Am Ende des Tages überreichte Lorena dann den beiden Schützenmeistern Martin Eherer und Gerhard Hofbauer eine Spende in Höhe von 900 Euro.



*Lorena Baraian (Mitte) überreichte 1. Schützenmeister Martin Eherer (links) und 2. Schützenmeister Gerhard Hofbauer (rechts) den Erlös aus dem Pizzaverkauf für die Errichtung des neuen Schützenhauses der Bavariaschützen Furth in Unterzeitlarn, Gemeinde Schönau.*

## **Bisamratten fangen**

**Kontaktperson: Telefon 0160-6312640**

## **Schönauer Gemeindegießen**

Am diesjährigen Gemeindegießen um die Kristallkugel des von Michael Noder gestifteten Wanderpokals haben insgesamt 23 Mannschaften teilgenommen. Die Mannschaft der Krieger- und Soldatenkameradschaft Schönau gewann beim Neustart des Wettbewerbs nach zwei Corona-Jahren sogleich wieder, den „Sieg einzufahren“. Sie lösten damit die zuletzt siegreiche Mannschaft des Kindergartenbeirates ab. Die KSK-ler in der Zusammensetzung mit Wolfgang Schwarz, Gerhard Lechl, Robert Hausruckinger, Michael Huber und Christian Pinnau erzielten das zweitbeste Einzelergebnis und sicherten sich den Sieg mit einer Acht als verdeckten Schuß. Mit gesamt 666,0 Ringen setzten sie sich knapp vor die Mannschaft des Pfarrgemeinderates (Franz Paintmayer, Klaus Zellhuber, Anna Hausmanning, Josef Aigner und Nadine Feuchtmeir; 348 Einzelringe, verdeckter Schuß eine Neun, gesamt 661,20) durch. Auf dem 3. Platz landete die Freiwillige Feuerwehr Unterzeitlarn (Marco Maier, Robert Maier, Bastian Schnell, Stefan Kirschner, Patrik Peukert, 347 Ringe, eine Sieben, gesamt 589,90), auf dem 4. Platz die Mannschaft „Don Promillos“ (Kilian Schindler, Sabine Bachmeier,

Michael Heudecker, Emilia Häusleigner, Anna Kantner; 319 Ringe, eine Acht; gesamt 574,20) und auf den 5. Platz der Pfarr-Caritas-Verband Schönau-Unterzeitlarn (Heinrich Aigner, Maria Aigner, Franz Hölzlwimmer, Dr. Hans Kotter und Isidor Frank); sie erreichten zwar das beste Einzelergebnis mit 407 Ringen; doch der verdeckte Schuß eine Vier erbrachte zusammen die Gesamtzahl von 569,80 und somit „nur“ den 5. Platz. Bürgermeister Robert Putz sprach bei der Siegerehrung ein dickes Lob an die Organisatoren für die erneut souveräne Durchführung des gemeindeweiten Wettbewerbs aus. Robert Putz war erstaunt über die engagierten Teilnehmer aller 23 Mannschaften und überreichte den begehrten Wanderpokal an die Mannschaft der KSK Schönau. Als beste Einzelschützen geehrt wurden Maria Aigner mit 90 Ringen und Heinrich Aigner mit 97 Ringen, beide von der Caritasmannschaft. Die Schloßschützen Schönau bedanken sich bei allen Teilnehmern und freuen sich darauf, wenn es im nächsten Jahr wieder heißt: „Gut Schuss beim Gemeindeschießen Schönau“.



*Schützenmeister Armin Kettl (links) und Bürgermeister Robert Putz (3. von links) nahmen die Siegerehrung des diesjährigen Gemeindeschießens vor; sie zeichneten dabei Heinrich Aigner (2. von links) und seine Frau Maria Aigner (4. von links) als beste Einzelschützen aus und überreichten die Siegerpokale an (ab 5. von links nach rechts) Klaus Zellhuber (Pfarrgemeinderat, 2. Platz), Dr. Hans Kotter und Josef Mühlthaler (Caritas, 5. Platz), Stefan Wandner (KSK, 1. Platz), Patrik Peukert (FFW Unterzeitlarn, 3. Platz) und Kilian Schindler, Anna Kantner, Michael Heudecker und Emilia Häusleigner (Don Promillos, 4. Platz);*

# Impressionen vom Schönauer Ferienprogramm 2022 - Teil II -

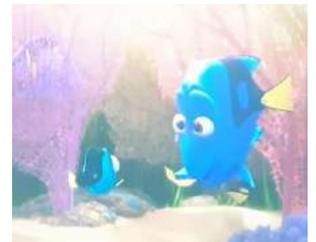
Jugendbeauftragte Martina März

Wer sich künftig selbst tolle Masken für Kindergeburtstage ins Gesicht zaubern will, war beim Schmink-Kurs bei der Jugendbeauftragten der Gemeinde Schönau, Martina März gerade richtig. Von der richtigen Motivauswahl bis hin zum Auftrag der Farben reichte das Angebot, das sehr rege angenommen wurde. Als Anreiz für die künftige Selbstgestaltung bekamen alle Teilnehmer noch ein Starter-Set für zuhause mit.



### **Die Jugendbeauftragten der Gemeinde Schönau**

Mit Kuscheldecke, Mümmelkissen, Snacks, Getränken, Freunden und der Familie pilgerten an einem wunderbaren Sommerabend viele Kinder zum Bauhofgelände in der Bachhamer Straße. Die drei Jugendbeauftragten der Gemeinde Martina März, Martin Bleibinhaus und Johannes Bachmaier boten einen „magischen Freiluftkinoabend“, der sehr gut angenommen wurde.



### **Die Jugendbeauftragten der Gemeinde Schönau**

Wem in den Sommerferien langweilig zu werden drohte, der packte seinen Schlafsack, die Isomatte oder Luftmatratze, Taschenlampe, Kuscheltier, Snacks, Getränke, Bücher und die Abenteuerlust ein und wanderte zum Sportgelände in der Baron-Riederer-Straße. Dort hatten die drei Jugendbeauftragten der Gemeinde Martina März, Martin Bleibinhaus und Johannes Bachmaier für ein gemeinsames und spannendes Zeltlager angerichtet. Nach dem gemeinsamen Aufbau der Zelte und dem Bezug der Schlafplätze wurden Spiele gemacht, Geschichten erzählt, Lieder gesungen, eine Nachtwanderung gemacht sowie Stockbrot und Würstel gegrillt.





**Mundschutz tragen!**

**Parteiverkehr im Rathaus**

**Bitte vorher Termin vereinbaren**

**Telefonnummer: 08726/9688-0**



Bei den Schönau App Installationen sind es:

- bei iOS 128 und
- bei Android 158

(Stand Oktober 2022)

# Technikhilfe Rottal-Inn

Benedikt Roth und Timo Straßer



**Professionelle, persönliche und preiswerte Hilfe vor Ort:**

- Hilfe bei jeglichen Problemen
- Einrichtung und Hilfe bei der Bedienung diverser Geräte
- Beratung beim Kauf und Zusammenstellen von Hardware
- Egal ob Computer, Smartphone oder andere Geräte
- Hilfe mit Smart-Home

**JETZT TERMIN VEREINBAREN:**

**08721 912778**

erreichbar wochentags von 17-21 Uhr,  
samstags von 10-21 Uhr

Mailanfragen: [info@th-ri.de](mailto:info@th-ri.de)

Website: [www.th-ri.de](http://www.th-ri.de)



scan mich!



# Tag der offenen Türen im Sonnendorf

10 Jahre Jubiläum

30. Oktober 2022

10 - 18 Uhr

## Offene Türen in Praxen, Firmen und Handwerksläden:

- Holzofenpizzen von Wolfgang Schießl, Würstel etc.      - Kaffee und Kuchen beim Kaffeeröster...  
  beim Hanfladen und Getränke aller Art...              - Schnaps und andere Getränke in der Naturbrennerei...
- Schaukochen beim Möbelladen Vitzthum              - Für Kinder gibt es eine Hüpfburg

## Das Tagesprogramm auf dem Gelände:

- Ab 10:00**      Zur vollen Stunde Aktiveinheit für den Rücken bei „**Rottal-Fit**“ (untere Halle)
- 10:00**      Schauröstung beim **Kaffeeröster** (Ladenseile)
- 10:00 - 18:00**      Vorführung **Schlafsysteme**, Wellnesskabinen (Wohnkonzepte Vitzthum)
- 10:00 - 18:00**      Destillation eines Rottal-Inn **Dry Gins** mit Verkostung (Naturbrennerei)
- 11:00**      **Sonnendorfführung** Geschichte und Konzept: Energieautark, ökologisch, wirtschaftlich! (Treffpunkt Litfaßsäule) Dipl. Ing. Thom Setzermann
- 11:00 - 17:00**      **Schaukochen** (Wohnkonzepte Vitzthum)
- 12:00**      **Holzofenpizza** vom Schießl Wolfi (Veranstaltungsraum)  
**Bratwürstel** im Hanfladen (hinter dem Tor in der Ladenseile)
- 13:00**      Destillation eines **Duftöls** (Naturbrennerei Engel)
- 13:30**      **Hanföl** pressen im Hanfladen
- 14:00**      **Sonnendorfführung** Geschichte und Konzept: Energieautark, ökologisch, wirtschaftlich! (Treffpunkt Litfaßsäule) Dipl. Ing Thom Setzermann
- 15:00**      Bauen mit **Hanf**: Herstellung von Hanfziegeln beim Hanfladen  
**Kaffeeröstung** und Verkostung (mit Kuchen) beim Röster
- 16:00**      Kurzvorträge **Energie und Bauen**; (Mit Förderverein Sonnenenergie e.V.)  
- Niederbayrische Forschung für **Regenerative Energien**  
  im TZE Ruhstorf (Professor Pettinger)
- 16:30**      - Batterien für die **Selbstversorgung**, Ladestation für E-Auto,  
  **Balkonkraftwerk** für Mieter und Hausbesitzer  
- Was tun mit 20 Jahre alten Anlagen?  
- **Photovoltaikförderung**
- Beantwortung von Fragen zu den Themen:  
Alexander Bicsanczyk, Thom Setzermann (Schulungsräume)
- 19:00**      In der Brennerei: **Abschlussparty**

### **Physiotherapeuten und Osteopatin bieten**

Beratung zu Behandlungen und Therapien:

Allgemeine Krankengymnastik	GK-ZNS Bobath
Klassische Massage	Lasertherapie
Wärmeanwendungen	Elektrotherapie
Carniosacrale Therapie	Hot-Stone-Massage
Entspannungsmassagen	Man. Lymphdrainage
Kiefergelenksbehandlung	Dorn-Breuß-Massage
Ohr-Akkupunkt-Massage	Kinesiotape

### **Rottal Fit Günther Bräunling**

Anlässlich des Jubiläums bieten wir:

- Messungen Ihrer Körperanalysedaten
- Aktiveinheit zu jeder vollen Stunde Rückenschule
- Was bringt ein individuelles Training (Beratung)
- Gewinnspiel

### **Tierärzte**

- Kaffee, Kuchen und Getränke
- Beratung zur Tierkrankenversicherung
- Beratung rund ums Tier + Futterproben

### **Kosmetik**

- Produkte zum Aktionspreis
- Probieren Sie die Wirkung von Aloe Vera
- Große Verlosung
- Snacks und Getränke

### **Stillberatung**

- Stillen kann schön und unkompliziert sein
- Holen Sie sich hierfür Unterstützung!
- Gemeinsam finden wir einen individuellen Weg, denn jede Stillbeziehung ist einzigartig

### **Fahrschule Seidl**

- Beratung zur Fahrschulausbildung
- Fahrsimulator
- Führerscheine aller Klassen

### **Fa. Spie (früher SAG)**

- Zuverlässiger Partner für energietechnische Infrastruktur
- 1916 gegründet mit Hauptsitz in Lingen
- Schauen Sie vorbei, bewerben Sie sich, ...

### **Offener Bücherschrank**

Kostenlos Bücher holen oder ausgelesene einstellen

### **Kunstaussstellung**

Skulpturen + Bilder von Peter Bauer

### **Photovoltaik Shop TST**

Ausstellung, Vorträge, Beratung

- Aktuelle Rahmenbedingungen in der Photovoltaik
- Photovoltaik als Gesamtenergiekonzept für Strom, Wärme und Mobilität
- Möglichkeiten der Speicherung von PV-Strom
- Balkonkraft als kleine Energielösung für Jedermann
- Umgang mit ausgeförderten EEG-Anlagen
- Spannende Vorträge von Experten
- Ausgedehnte Fragerunde

### **Hanfladen**

- Hanfölpresen
- Bauen mit Hanf – Vorführung der Herstellung von Hanfziegeln
- Getränke
- Verkauf Bratwurstsemmeln beim Hanfladen
- Kleidung und Rucksäcke etc. aus Hanf
- Beratung zu den Hanfprodukten im Laden

### **Naturbrennerei Engel**

- Live Destillation eines Rottal Inn Dry Gins
- Herstellung eines ätherischen Öls
- After Show Cocktail Party mit DJ Digital Pleasure
- Beim Craft-Spirits-Award-Festival als eine der besten Handwerksdestillieren ausgezeichnet!

### **Kaffee Röster Tsvetanov**

Mit Sonnenenergiegeröstete Kaffeebohnen in überragender Qualität von kleinen Plantagen (hergestellt im Sonnendorf)

### **Wohnkonzepte Vitzthum**

Bora Produktvorführung

- Kostproben eines zertifizierten BORA Kochs
- Präsentation der BORA-Systeme
- Beantwortung von Fragen

Hydrosoft (Infrarot-Wellnesskabine) Vorführung

- Informationen eines Experten der Firma Hydrosoft

Pro Natura Schlafsystem Vorführung

- Testung des Schlafsystems
  - Expertenberatung zu gesundem Schlafen
- Zusätzliche Schnäppchen zum Abverkauf!

### **Tinyhäuser-Besichtigung und Tinyhaus-Truck**

Ferienhäuser + Tinyhaus Verkauf + Beratung

### **Repaircafe – Reparieren statt wegwerfen!**

**Für Schüler + Interessenten:** Praktikum in 3 verschiedenen Firmen / Praxen auf dem Gelände des Sonnendorfs

# Blutspendetermin Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes

**Montag**  
**17.10.2022**  
**16:30 Uhr-20:30 Uhr**  
**Terminreservierung:**

**Arnstorf**  
Schulzentrum Arnstorf, Parkplatz oben vor der Sporthalle  
Eggenfeldener Str. 43  
[www.blutspendedienst.com/arnstorf](http://www.blutspendedienst.com/arnstorf)

**Aus dem Standesamt**  
**Herzlichen Glückwunsch**

**70. Geburtstag**

Helmut Greiler  
Rudolf Bauer  
Cristina Triefellner  
Ernestine Weber

**75. Geburtstag**

Marianne Attenberger  
Alfons Hierl  
**85. Geburtstag**  
Xaver Kirschner

**91. Geburtstag**

Irma Lechl

**92. Geburtstag**

Josef Glatzmeier

**Geburten**

Paul Reinhard Hoffmeister, Julian Felix Gruner

**Aufrichtiges Beileid zum Todesfall von**

Ellen Schnegg, Doris Hofer

**Veranstaltungskalender**

18.11.2022 Theaterfreunde Schönau Jahreshauptversammlung  
GH Wieser-Hausmanning (19.30 Uhr)

17.12.2022 Sportverein Schönau Christbaumversteigerung  
Sportheim, Baron-Riederer-Straße

**Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten**

**Gemeindeverwaltung:**

Mo.-Fr. 08.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Mo./Di. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Do. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Wertstoffhof:**

Mi. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Fr. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Sa. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Gemeindebücherei:**

---

**Kath. Pfarramt:**

Di. 08.00 Uhr – 11.30 Uhr  
14.30 Uhr – 18.00 Uhr  
Fr. 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

E-Mail: [pfarramt.schoenau@bistum-passau.de](mailto:pfarramt.schoenau@bistum-passau.de)

**Pfarr- und Gemeindebücherei:**

Seit 01. August 2022 wird der Büchereibetrieb als Schulbücherei fortgeführt.  
Auskünfte zur Bücherei können in der Gemeindeverwaltung bei Sonja Kroiß  
(08726 / 9688-28) eingeholt werden.

## Kompostieranlage:

Kompostiermaterial ist zur neuen Anlage des Abfallwirtschaftsverbandes in Arnstorf, Lohmann 2 zu bringen; diese hat geöffnet: jeweils mittwochs, 14.00 – 18.00 Uhr; freitags, 14.00 – 18.00 Uhr und samstags, 09.00 – 12.00 Uhr.

### Erreichbarkeit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Frau Angela Fritz:

Tel: 08726 / 910003

E-Mail: [08726910003@t-online.de](mailto:08726910003@t-online.de)

### Erreichbarkeit der Jugendbeauftragten der Gemeinde, Frau Martina März:

Tel: 08726 / 967817

E-Mail: [maerz-martina@gmx.de](mailto:maerz-martina@gmx.de)

## **Gemeindeverwaltung:**

Telefon-Nr. 08726 / 9688-0

Fax-Nr. 08726 / 9688-20

E-Mail-Adresse der Gemeindeverwaltung: [gemeinde@schoenau.bayern.de](mailto:gemeinde@schoenau.bayern.de)

Homepage der Gemeindeverwaltung: [www.gemeinde-schoenau.de](http://www.gemeinde-schoenau.de)

## **Grundschule Schönau:**

Telefon-Nr. 08726 / 1600

Fax-Nr. 08726 / 1728

E-Mail-Adresse der Schule: [sekretariat@gs-schoenau.de](mailto:sekretariat@gs-schoenau.de)

Homepage der Schule Schönau: [www.gs-schoenau.de](http://www.gs-schoenau.de)

## **Kindergarten St. Stephanus:** Telefon-Nr. 08726 / 543

E-Mail-Adresse des Kindergartens: [kita.schoenau@bistum-passau.de](mailto:kita.schoenau@bistum-passau.de)

Homepage des Kindergartens Schönau: [www.kindergarten-schoenau.de](http://www.kindergarten-schoenau.de)

## **Arztpraxis Dr. Gerhard König, Schulstraße 2**



Telefon-Nr. 08726 / 9695222

Sprechzeiten:

Neu ab 1.4

Montag: 08.00 – 12.00 Uhr

Montag: 16.00 – 19.00 Uhr

Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

## **Psychotherapiepraxis Dr. Andrea Füzi,**



Baron-Riederer-Straße 55

Tel.: 0175 – 1121180

Sprechzeiten:

Dienstag 14:00-18:00

Mittwoch 09:00-18:00

**Zahnarztpraxis Dr. Walter Schnegg, Vilshofener Straße 13**

**Telefon-Nr. 08726/419**



**Sprechzeiten:**

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
jeweils von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
Termine nach Vereinbarung!**

**Vorankündigung:**

**Nach 31 Jahren beendet Zahnarzt Dr. Walter Schnegg seine Zahnarztpraxis in der Vilshofener Straße 13 in Schönau und tritt in den wohlverdienten Ruhestand ein.**

**Tierarztpraxis Dr. Anja Kotter & Julia Evers,**

**Baron-Riederer-Straße 55**

**E-Mail: [info@tieraerzte-sonnendorf.de](mailto:info@tieraerzte-sonnendorf.de)**

**Tel.: 08726 – 9409000**

**Mobil: 0151 - 25564791**



**Sprechzeiten:**

**Montag 08:00-12:00; 14:00-18:00  
Dienstag 08:00-12:00; 15:00-19:00  
Mittwoch 08:00-12:00; 14:00-18:00  
Donnerst. 08:00-12:00; 15:00-19:00  
Freitag 08:00-12:00; 14:00-18:00**

**Physiopraxis Stefanie Hofbauer & Nicole Krapf,**

**Baron-Riederer-Straße 55**

**E-Mail: [sonnendorf\\_physio@yahoo.com](mailto:sonnendorf_physio@yahoo.com)**

**Tel.: 08726 – 9698750**

**Montag 08:00 - 20:00  
Dienstag 07:30 - 20:00  
Mittwoch 08:00 - 19:00  
Donnerstag 07:30 - 20:00**

**Freitag**

**07:00 - 17:00**